

Einladung Mitgliederversammlung

In Schloss Hohenwehrda

26.09.09



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung für Mitglieder des Altbürger und Freunde der Hermann-Lietz-Schulen e.V. wird am Samstag, den 26. September 2009 im Rahmen des Altbürgertreffens in Hohenwehrda stattfinden. Zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Beginn: 14:30 Uhr in der Kapelle, voraussichtliches Ende gegen 17:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten, Gedenken der Verstorbenen.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung.
3. Bestimmung der Protokollführer
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstands seit der Mitgliederversammlung 2008
6. Bericht des Schatzmeisters zum Jahr 2008 und Vorstellung des Haushaltsplanes 2009
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
9. Vorschau auf die Vereinstätigkeit im Jahr 2009/2010
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Bericht der Schulstiftung (Jan Rüggeberg) und der Heimleiter über die Heime
12. Aktuelle Situation Stipendienfond (Dr. Seydel)
13. Anträge
14. Verschiedenes

Falls ihr Fragen zu den Tagesordnungspunkten habt, wendet euch bitte an uns oder an die Geschäftsstelle.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis spätestens 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Wir möchten darum bitten, die Anträge so zu formulieren, dass sie präzise und abstimmungsfähig sind.

Die Bilanz so wie die GuV für das Jahr 2008 können nach Abschluss der Kassenprüfung im Forum unserer Internetseite oder direkt bei der Geschäftsstelle abgerufen werden.

Ebenso kann die Tagesordnung, sowie das Programm des Altbürgerfests demnächst auf der Homepage des Altbürgervereins Altbuenger-HL@t-online.de eingesehen werden. Hier werden auch aktualisierte Programmhilights veröffentlicht.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Georg Schweizer, Christian Altmann, Hilke Arndt und Gerd Wagner-Emden